

ZDF-zoom: Was in Schule schiefläuft

Beitrag von „Caro07“ vom 31. August 2018 11:37

Zitat von Freakoid

Solche Unterrichtssituationen wie bei 2:30 min und bei 6:00 min entstehen nur, weil dort keine starken Lehrer mit konstruktiver Grundhaltung (nach Hattie) vor der Klasse stehen? Soll dies die Schlussfolgerung der Sendung sein?

Nein, das ist zu eindimensional gesehen. Am Schluss heißt es, dass die Politik Schule und Lehrer stärken soll, statt ihnen mehr aufzubürden. (gezeigtes Negativbeispiel: Maulkorb für Schleiter)

Bei dem Hattiebeispiel ging es um viel Geld, das in die Hand genommen werden muss. Ebenso bei dem Rütlicampus. Da ging's auch um multiprofessionelle Teams und ein anderes Konzept.

Zur gezeigten Grundschulklasse:

Viele der gezeigten Kleinen - ich vermute eine 2. Klasse - haben ein großes Problem mit der Selbststeuerung.

Je kleiner, desto deutlicher merkt man das in dieser Art, wie man es im Film gesehen hat. Ich kann nur vermuten, wie diese Kinder ihre Freizeit verbringen und wie es um das häusliche Umfeld in Bezug auf Förderung der Konzentrationsfähigkeit zuhause bestellt ist.

So kommen übrigens immer mehr Erstklässler in die Schule. Vielleicht kann man erahnen, was unsere Erst- und Zweitklasslehrer an Erziehung leisten müssen, damit die Kids einigermaßen schulfähig werden. Manchmal klappt es mehr, manchmal weniger. Und wenn eine Klasse in der Grundschule wie die Beispielklasse öfter einen Lehrerwechsel hatte, dann wirkt sich das deutlich aus.

Wenn man den Unterricht wegen der Heterogenität so individuell gestalten muss, braucht man wesentlich mehr Personal in einer solchen Klasse. Gerade die Schwachen, auf die man aktuell kein Auge haben kann, flippen dann gerne aus, weil sie auf Hilfe angewiesen sind und dann wegen Überlastung des Lehrers keine Hilfe bekommen können.

Das einzige, was meiner Meinung nach an der Erziehung liegt, ist, dass die Kleinen nicht wissen, wie sie mit dem Lehrer umgehen können. Szenen wie "Im Ernst?" sind noch harmlos gegen das, was heute einem an Respektlosigkeit in Klassen begegnen kann. Es muss nun viel Erziehung in der Grundschule und natürlich auch später stattfinden, was auch Meidinger betont.